

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 14 (1969)
Heft: 112

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE STERNE

Zeitschrift für alle Gebiete der Himmelskunde

Gegründet 1921 von R. HENSELING
Unter Mitwirkung von Prof. Dr. H. STRASSL, Münster/W., Dr. h. c. P. AHNERT,
Sonneberg, und Dr. K. H. SCHMIDT, Jena, herausgegeben von Prof. Dr.
H. LAMBRECHT, Jena
Jährlich 1 Band mit 6 Doppelheften
Bezugspreis je Band 15,80 M einschließlich Postgebühren

Die Zeitschrift wendet sich ohne Einschränkung an alle diejenigen, die in irgendeiner Weise an Astronomie und ihren Hilfswissenschaften interessiert sind. An erster Stelle sind die Sternfreunde zu nennen, und zwar nicht nur die Fortgeschrittenen. Aber auch der Fachmann, der sich über den Stand der Forschung außerhalb seines Spezialgebietes unterrichten will, wird aus den zusammenfassenden Darstellungen Nutzen ziehen. Die neuesten Entwicklungen in der Raumfahrt werden gebührend berücksichtigt. Die Schriftleitung gibt sachkundigen Autoren des In- und Auslandes Raum und bietet nach Möglichkeit originales Bildmaterial. Wert gelegt wird auch auf Kongreßberichte.

Bitte verlangen Sie das neue Verlagsverzeichnis

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

DDR 701 Leipzig, Salomonstrasse 18b

Spiegel-Teleskope

für astronomische und terrestrische Beobachtungen

Typen: * Maksutow
 * Newton
 * Cassegrain
 * Spezialausführungen

Spiegel- und
Linsen- \varnothing : 110/150/200/300/450/600 mm

Neu:
* Maksutow-System mit 100mm Öffnung
* Parabolspiegel bis Öffnung 1:1,4

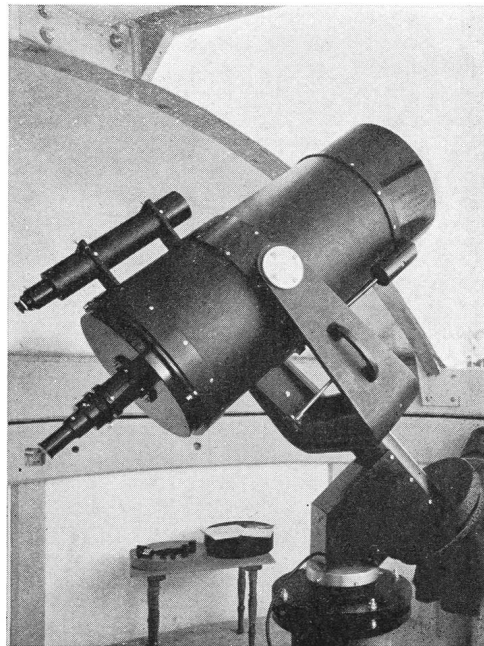
Günstige Preise, da direkt vom Hersteller:

E. Popp * TELE-OPTIK * Zürich

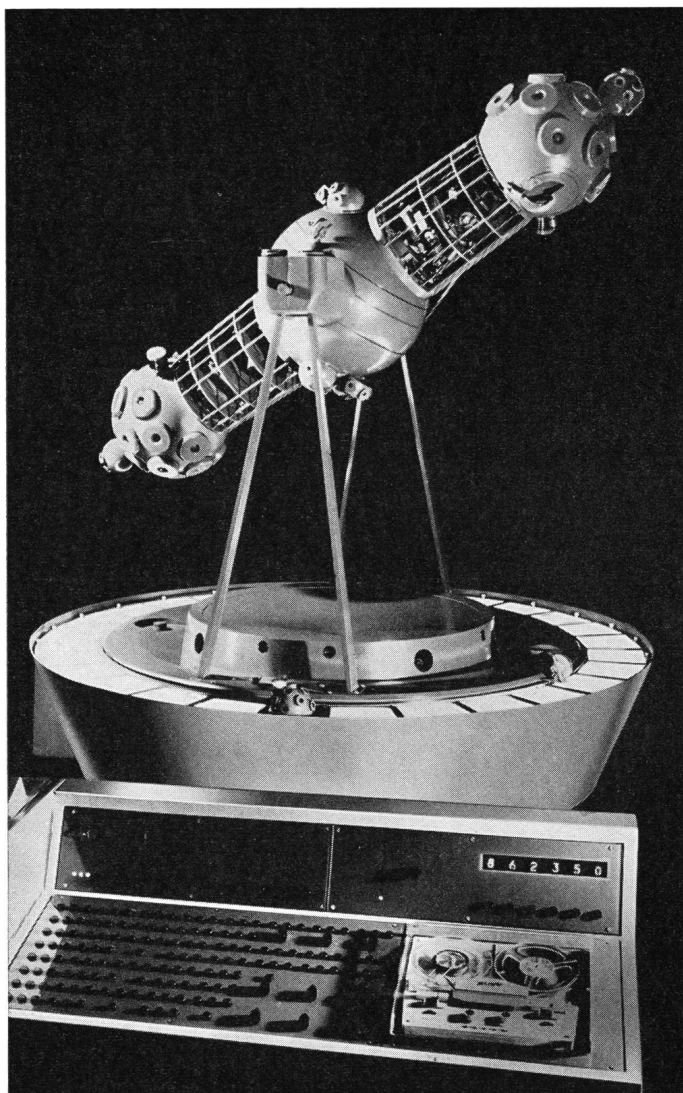
Birmensdorferstrasse 511 (Triemli) Tel. (051) 35 13 36

Beratung und Vorführung gerne und unverbindlich!

Maksutow-Teleskop 300/4800



Raumflug-Planetarium



Das neue Raumflug-Planetarium übertrifft weit alle Anforderungen, die an ein Planetariumsvorführgerät bisher gestellt wurden. Es wurde für Kuppeln von 10 bis 15 m Durchmesser entwickelt, in denen 200 bis 300 Personen Platz finden. Es stellt eine völlige Neuentwicklung dar, bei der die modernsten Erkenntnisse der Weltraumfahrt, der Feinmechanik-Optik und der Regelungstechnik berücksichtigt wurden. Seine wesentlichen Merkmale sind die vierachsige Montierung des Sternhimmel-Projektionssystems und die automatische Programmsteuerung durch Lochstreifen.

Die vierachsige Montierung ist eine Kombination einer azimutalen mit einer ekliptikalen Montierung. Dadurch lassen sich zunächst wie beim Original-Planetarium in einfachster Weise die geozentrischen scheinbaren Bewegungsverhältnisse exakt darstellen. Darüber hinaus können auch Raumflugsituationen in sehr realistischer Weise simuliert werden, ebenso wie der Ablauf eines Mondtages. Der Zuschauer gewinnt damit einen näheren Kontakt zu den aktuellen Problemen der Weltraumfahrt.

Die automatische Programmsteuerung durch Lochstreifen ist eine entscheidende Neuerung, die dem Vortragenden die Freiheit gibt, sich vollständig auf seinen Vortrag zu konzentrieren, weil über 200 Befehle programmiert werden können. Alle Motoren sind mit digitalen Gebern ausgerüstet, mit deren Hilfe das Planetariumsvorführgerät auf $0,1^\circ$ genau positioniert werden kann. Das Programm kann außer durch den Vortragenden auch durch ein Tonband gesteuert werden, das den Vortrag enthält. Eine Spezialeinrichtung sorgt dafür, daß das Vortragsprogramm auch bei aktueller Gestaltung über einen Monat gültig ist. Von den vielen Zusatzgeräten, die die Darstellungsmöglichkeiten erweitern, seien vor allem das Panoramaprojektionssystem und der Jupiterprojektor erwähnt, mit dem Jupiter mit seinen Monden realistisch im Bewegungsablauf gezeigt wird.

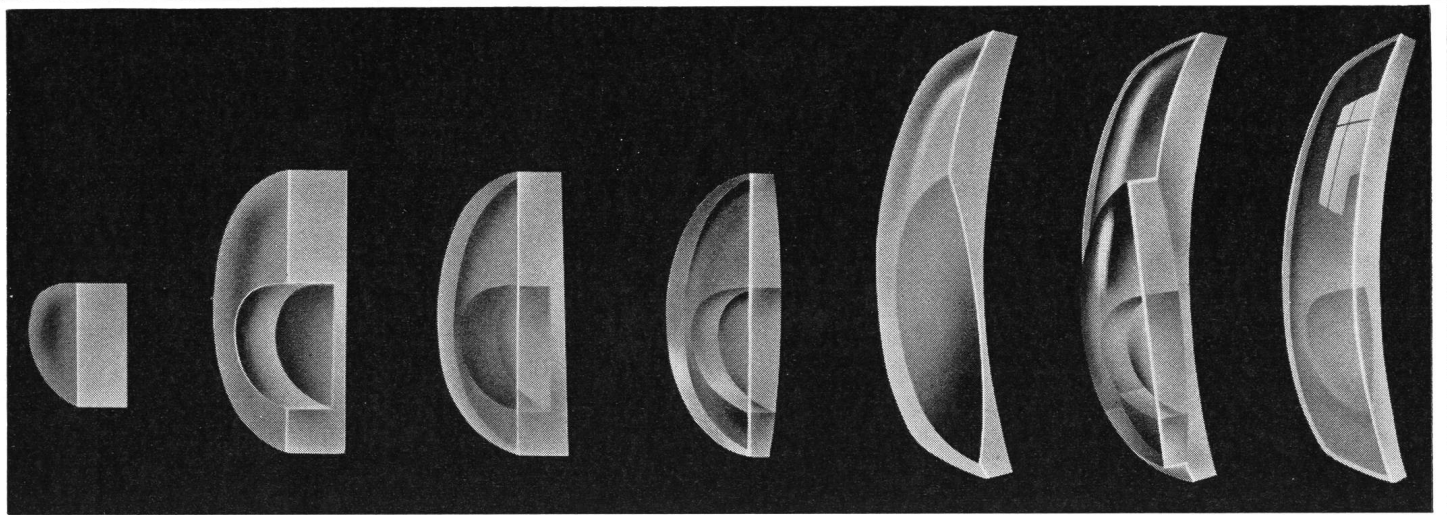
VEB Carl Zeiss JENA

Deutsche Demokratische Republik

Generalvertretung für die Schweiz:
UNIOPTIC 1000 LAUSANNE 19

W. GAFNER, Telephon (021) 28 15 73





Schematische Darstellung des Einschmelzens des Nahteiles in einem BAUSCH & LOMB « PANOPTIK® » - Bifokalglas

Sehr oft geben wir uns bei der Betrachtung und Auswertung eines Bildes kaum Rechenschaft darüber, dass das Endglied der Übertragungssysteme in der Gemeinschaft Auge-Gehirn besteht. Diese Verbindung kann durch unvergleichliches Zusammenwirken der beteiligten Elemente auch viele Abweichungen oder Fehler des Auges ausgleichen oder unterdrücken.

Wo überall es jedoch möglich ist, mit optischen Hilfsmitteln eine Verbesserung der Sehleistung zu erreichen, sollte man schon aus Gründen der Ermüdung nicht darauf verzichten.

Wir denken vor allem an Korrekturen des Astigmatismus, an Kompensationen von Höhen- und Seitenabweichungen der Augenachsen und, vor allem, an die Beschwerden bei beginnender Alterssichtigkeit.

Der schematisch wiedergegebene «Werdegang eines PANOPTIK®-Glases» zeigt, wie auch die ophthalmologische Optik schwierige Probleme zu lösen hat, um so mehr, als es sich hier um die Verbindung eines starren und fremden Systems mit einer äusserst heiklen Kombination lebender Organe handelt.

Der Fachoptiker wird Ihnen gerne über Rezeptgläser Auskunft geben und die besonders zahlreichen Möglichkeiten und Vorzüge der PANOPTIK®-Gläser erklären. Unsere Rezeptschleiferei liefert Gläser für praktisch alle Sonderwünsche.

POLYOPTIC A.G.

Solothurnerstrasse 4
4002 BASEL

Filiale Bern, Kornhausplatz 10

*Rezeptschleiferei – Optik en gros
Spezial-Brillengläser*

*Farb- und Schutzgläser mit optischer Wirkung
Bedampfte Gläser; eigene Bedampfungsanlagen
Lieferung nur durch Optiker*

An technisch interessierte SAG-Mitglieder stellen wir auf Wunsch gerne eine Druckschrift über PANOPTIK®-Gläser zu.

PANOPTIK® – ANDERS ALS ANDERE

®: Schutzmarke für Mehrstärkengläser, in der Schweiz nur von POLYOPTIC A.G. Basel bearbeitet und geliefert



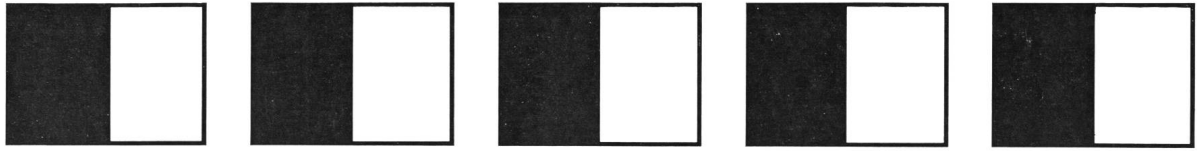
Für den Bau
von Teleskopen:

Dellitrohre

in lichten Weiten
bis 240 mm und
Längen bis 1800 mm

ISOLA | Schweizerische Isola-Werke
Breitenbach

Telefon 061/801421



Steiner+ Co. Clichés Photolithos

4000 Basel, Schützenmattstr. 31

Tel. 061 24 99 10

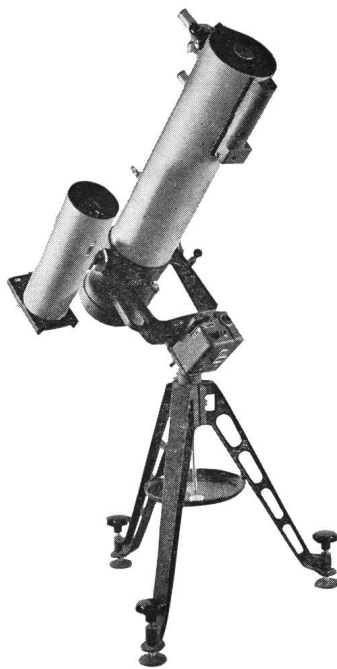
9000 St.Gallen, Rosenbergstr. 28

Tel. 071 23 36 73



**Spiegel-
Fernrohr 150/1000**

**Bauart Newton
mit Astro-Kamera
Lichtstärke 1:4,5
Brennweite
300 mm**



Bauprogramm:

**Spiegelfernrohr 100/1000
Bauart Newton**

**Spiegelfernrohr 150/1000
Bauart Newton**

**Spiegelfernrohr 150/1500
System Maksutow «Bouwers»**

**Spiegelfernrohr 300/1800
Bauart Newton**

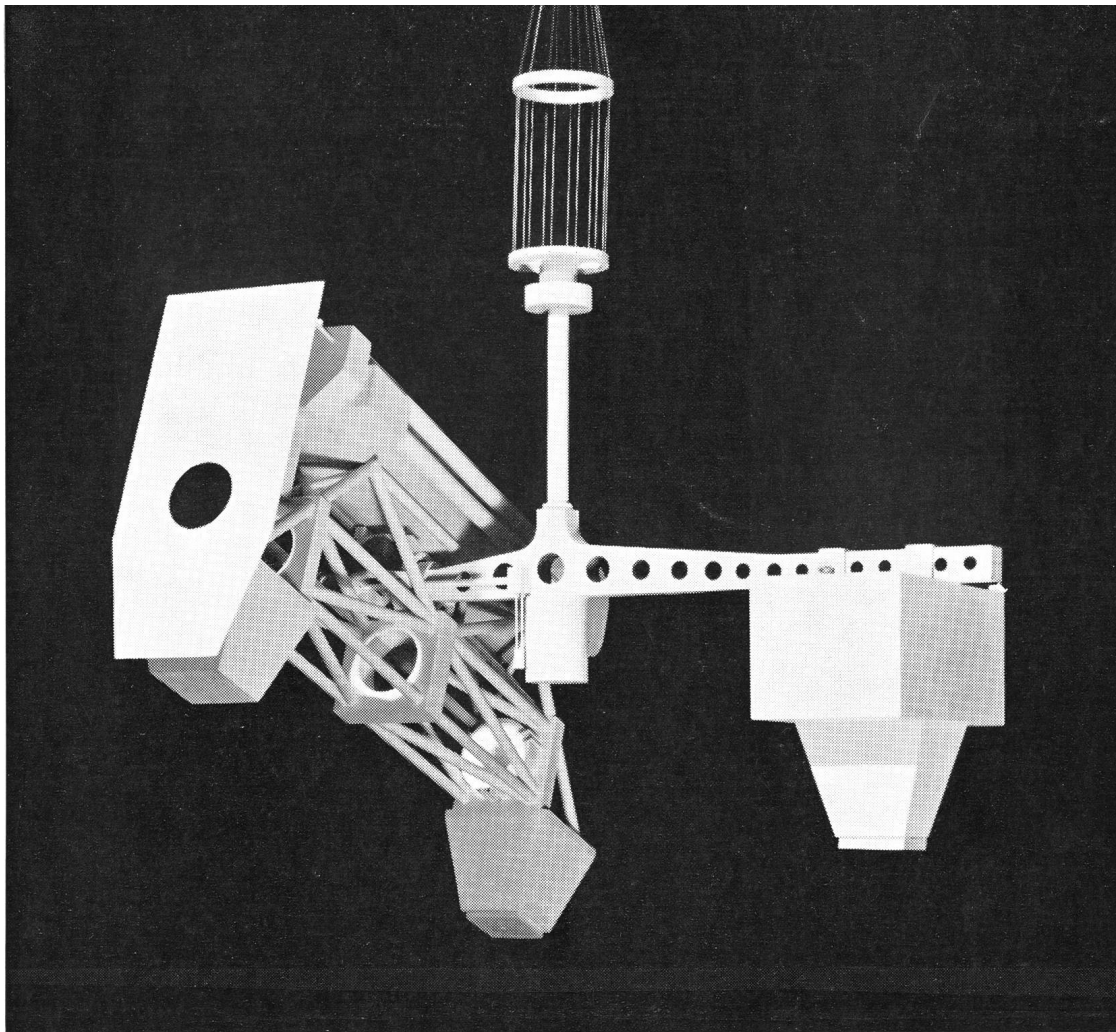
**Spiegelfernrohr 300/3000
System Maksutow «Bouwers»**



DR. JOHANNES HEIDENHAIN

Feinmechanik und Optik – Präzisionsteilungen Traunreut/Obb.

Werkvertretung IGMA AG, 8037 Zürich, Dorfstrasse 4 Tel. 051/44 50 77



Ballonteleskop

Mit dem **Spektroratoskop** wird eine in den USA erstmals erprobte neue Beobachtungsmöglichkeit ausgenutzt. Ein Spiegelteleskop in Verbindung mit einem Spektrographen wird von einem Ballon in 25 km Höhe getragen, um dort, kaum noch berührt von den Störungen der Erdatmosphäre, hochaufgelöste Ausschnitte aus dem Sonnenspektrum zu photographieren.

CARL ZEISS Oberkochen/Württ.

ZEISS



Generalvertretung für die Schweiz: **GANZ OPTAR AG**
8002 Zürich, Seestraße 160, Tel. (051) 25 16 75
Bureau Lausanne: 1003 Lausanne, 19, rue St. Laurent, Tel. (021) 22 26 46